

An der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Rostock (Leitung: Prof. Dr. med. Almut Meyer-Bahlburg) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen, eine

W3-Professur für Pädiatrische Pneumologie und Allergologie

unbefristet gem. § 61 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) zu besetzen. Für die Wahrnehmung der Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag mit der Universitätsmedizin geschlossen. Die Inhaberin / der Inhaber der Professur leitet den Bereich der Pneumologie und Allergologie an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin in Oberarztfunktion.

Die zu berufende Persönlichkeit soll die Pädiatrische Pneumologie und Allergologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vollumfänglich vertreten. Voraussetzungen für die Berufung sind neben der Facharztanerkennung für Kinder- und Jugendmedizin die Schwerpunktbezeichnung Pädiatrische Pneumologie und die Zusatzweiterbildung Allergologie. Die Zusatzbezeichnung Infektiologie ist zudem wünschenswert. Es werden umfassende klinische Erfahrungen und Kompetenz in diesen Gebieten einschließlich der Allgemeinpädiatrie erwartet. Dazu gehören insbesondere auch die Versorgung von Patienten mit Mukoviszidose im Rahmen des Mukoviszidose-Zentrums MV sowie die Bronchoskopie.

Die Bewerberin/ der Bewerber soll durch Publikationen und Drittmittelinwerbungen hervorragend wissenschaftlich ausgewiesen sein. Es wird eine Stärkung der Forschungsschwerpunkte der Universitätsmedizin Rostock erwartet. Rostock stellt gemeinsam mit Greifswald einen Standort des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) dar. Ein Engagement in diesem Verbund sowie Umsetzung von telemedizinischen Konzepten sind erwünscht. Neben der Tätigkeit im Bereich der Krankenversorgung und Forschung ist eine Einbindung in die Lehr- und Ausbildungsaufgaben der Klinik vorgesehen.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 58 LHG M-V. Insbesondere gehören dazu die Habilitation im Fach Kinder- und Jugendmedizin oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen sowie die hochschulpädagogische Eignung und Erfahrungen in der studentischen Lehre. Die Voraussetzungen für den Erwerb der fachgebietsbezogenen Weiterbildungsbefugnis müssen gegeben sein. Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in sollte zudem über Leitungserfahrung verfügen.

Die Universitätsmedizin Rostock strebt eine nachhaltige Fokussierung unter dem Schwerpunkt HealthTechMedicine und eine Stärkung des CCC-MV sowie der universitären Departments „Leben, Licht und Materie“ und „Altern des Individuums und der Gesellschaft“ an. Hier wird eine aktive Beteiligung der Bewerberin/des Bewerbers erwartet.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Schilderung des wissenschaftlichen Werdeganges, Beschreibung der Vorleistungen in Forschung und Lehre, einem strukturierten Publikationsverzeichnis mit Angabe der Impactfaktoren unter Beifügung von fünf wesentlichen Originalarbeiten sowie einer Auflistung bisher eingeworbener Drittmittel sind spätestens 6 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige webbasiert unter <https://berufungen.med.uni-rostock.de/> (Aktuelle Ausschreibungen) einzureichen, adressiert an den Dekan und Wissenschaftlichen Vorstand der Universitätsmedizin Rostock, Herrn Prof. Dr. med. Bernd J. Krause, Ernst-Heydemann-Str. 8, 18057 Rostock.

Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter dekanat-berufungen@med.uni-rostock.de gern zur Verfügung. Die Bewerbungskosten werden entsprechend der geltenden Regeln des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen.